**DIE KLEINE HEXE von Otfried Preußler**

**Kapitelzusammenfassung**

**Kapitel 10: Vor dem Hexenrat**

**Seiten:** 63 - 70

**Schauplatz:**in der Heide in der Nähe des Blocksbergs im Harz

**Zeit:** am Tag der Walpurgisnacht, dem 30. April

**Personen:** die kleine Hexe, der Rabe Abraxas, die Muhme Rumpumpel, die Oberhexe und die anderen Hexen

Drei Tage vor der Walpurgisnacht kommt die Hexe Rumpumpel zu der kleinen Hexe geritten, um ihr mitzuteilen, dass der Hexenrat sie zwei Tage später um Mitternacht in der Heide prüfen will. Sie warnt sie, dass es vielleicht besser wäre, wenn sie nicht käme, aber die kleine Hexe ist zuversichtlich. Auch Abraxas, der zu Hause bleiben wird, meint, dass sie eine gute Hexe ist.

Die kleine Hexe taucht pünktlich um zwölf Uhr beim Hexenrat auf und die Prüfung beginnt. Sie kann alle schwierigen Aufgaben mit Bravour erledigen: Windmachen, Donnernlassen, den roten Stein in der Heide weghexen, Hagel und Regen heraufbeschwören, auch kennt sie das Hexenbuch auswendig. Alle Hexen sind zufrieden. Die Oberhexe erlaubt ihr daraufhin, beim Hexentanz mitzumachen.

Die Muhme Rumpumpel erhebt jedoch Einspruch. Sie hat die kleine Hexe das ganze Jahr über heimlich beobachtet und hat alles, was die kleine Hexe im letzten Jahr gemacht hat, aufgeschrieben. Die kleine Hexe freut sich und ist stolz, als ihre Tante über ihre guten Taten berichtet, aber der Hexenrat ist entsetzt, auch darüber, dass sie an einem Freitag gehext hat. Die Oberhexe ist empört und meint nun, dass die kleine Hexe eine schlechte Hexe ist: Nur eine Hexe, die immer Böses hext, ist nämlich eine wirklich gute Hexe!

Die Oberhexe packt die kleine Hexe mit ihren Spinnenfingern. Dann stürzen sich die anderen Hexen auf die kleine Hexe und verhauen sie mit ihren Besenstielen. Zur Strafe soll sie das Holz für den Scheiterhaufen in der Walpurgisnacht sammeln. Danach soll sie an einen Baum gebunden werden, damit sie beim Tanz nur zusehen kann: „Und wenn wir die ersten paar Runden getanzt haben", hetzt die böse Muhme Rumpumpel, „dann gehen wir hin zu der kleinen Kröte und rupfen ihr einzeln die Haare vom Kopf!“.

**Kapitel 10: Vor dem Hexenrat / vereinfachte Zusammenfassung A1+**

Die Hexe Rumpumpel kommt zur kleinen Hexe.

Sie sagt: „In zwei Tagen, um Mitternacht, musst du zur Hexen-Prüfung kommen.“

Sie warnt die kleine Hexe: „Vielleicht ist es besser, wenn du nicht kommst.“

Aber die kleine Hexe sagt: „Ich komme! Ich bin bereit!“

Der Rabe Abraxas sagt: „Ja! Du bist eine gute Hexe.“

In der Nacht um zwölf Uhr kommt die kleine Hexe zur Prüfung.

Der Hexenrat ist da. Die Prüfung beginnt.

Die kleine Hexe macht Wind und Donner.

Sie zaubert Hagel, Regen und lässt den roten Stein verschwinden.

Sie kann auch das ganze Hexenbuch auswendig.

Alle Hexen sind zufrieden.

Die Oberhexe sagt: „Du darfst beim Hexentanz mitmachen!“

Aber plötzlich sagt Rumpumpel: „Nein! Sie darf nicht tanzen!“

Sie hat die kleine Hexe ein ganzes Jahr lang beobachtet.

Sie hat alles aufgeschrieben.

Die kleine Hexe ist stolz. Sie denkt: „Ich habe viele gute Sachen gemacht!“

Aber die anderen Hexen sind wütend.

Sie sagen: „Du bist eine schlechte Hexe, weil du gute Sachen gemacht hast! Nur Hexen, die böse hexen, sind gute Hexen!“

Die Oberhexe ist auch sehr wütend.

Zur Strafe darf darf die kleine hexe beim Hexentanz nicht mittanzen.